

Dringliche Anordnung V0285/15 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2150
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	16.04.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	05.05.2015	Kenntnisnahme	
Kultur- und Schulausschuss	06.05.2015	Kenntnisnahme	
Finanz- und Personalausschuss	07.05.2015	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Grundschule an der Lessingstraße: Anmietung der Containeranlage
- Projektgenehmigung
(Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Anordnung

Gemäß Art. 37 Abs. 3 der Bayer. Gemeindeordnung ordne ich an:

1. Mit der Anmietung einer Containeranlage an der Grundschule an der Lessingstraße und den entsprechenden baulichen Anschlussarbeiten mit Gesamtkosten in Höhe von 555.000 € besteht Einverständnis.
2. Mit der Entwurfsplanung besteht Einverständnis.
3. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 555.000 € werden genehmigt und auf der entsprechenden Haushaltsstelle bereitgestellt.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 555.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: Miete 215000.53000 (Deckung Budget)	Euro: 20.000
	X im VWH bei Haushaltsstelle: 215000.501600 (Deckungsring 1)	362.000
	<input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 215000.940158.6 (Möblierung)	48.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt:	Euro:
	von HSt:	
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2016 215000.530000	Euro: 51.000
	X Anmeldung zum Haushalt 2017 215000.530000	50.000
	X Anmeldung zum Haushalt 2018 215000.530000	23.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Feldfunktion geändert

Begründung

I. Sachlage - Text Schulverwaltungsamt

Die Umstrukturierung der Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing zur modellhaften Ganztagschule mit dem Schulprofil Inklusion entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 10.04.2013 (zur Änderung der Schulorganisation an den Grundschulen im Ingolstädter Nordosten und einem Ausbau der Grundschule an der Lessingstraße) schreitet zügig voran und soll bis zum Schuljahr 2016/17 vollzogen sein. Im Schuljahr 2014/15 unterrichtet und betreut die Schule insgesamt 329 Kinder in 15 Klassen, davon 246 Kinder in 11 gebundenen Ganztagsklassen. Innerhalb des Profils Inklusion erfahren 34 Kinder eine intensive integrative Betreuung. Zur Erhöhung der Sprachkompetenz sind zudem für 161 Schülerinnen und Schüler 7 Deutsch-Förderklassen eingerichtet.

Die räumliche Basis für diese Modellschule ist allerdings noch absolut unzureichend und muss über eine umfangreiche Erweiterung der Grundschule erst noch geschaffen werden. Hierfür hat der Stadtrat am 05.12.2013 ein Gesamttraumprogramm von 2.930 m² Hauptnutzfläche (HNF) genehmigt, wovon voraussichtlich rd. 1.400 m² auf den Erweiterungsbau entfallen. Die Planungen hierfür sind angelaufen; der Anbau soll bis 2018 fertiggestellt sein. Unmittelbar anschließend werden noch diverse Umbauten im Bestandsgebäude notwendig.

Zur Sicherstellung eines geordneten Unterrichtsbetriebes und zwingend notwendiger Differenzierungs- und Betreuungsmöglichkeiten sind bis zur Inbetriebnahme des Erweiterungsbauwerks weitere temporäre Raumergänzungen im Umfange von rd. 270 m² HNF zuzüglich WC-Anlage zwingend notwendig; derzeit stehen bereits 420 m² HNF in Containern zusätzlich zur Verfügung.

a) Raum- und Bauprogramm

In Abstimmung mit der Schulleitung soll die notwendige Raumergänzung mit 4 Klassenzimmern, 2 Gruppenräumen sowie WC-Anlagen über eine eingeschossige Containeranlage realisiert und direkt an die südlich des Grundschulgebäudes bereits stehende in 2011 errichtete Containeranlage angebunden werden. Für die Klassenzimmer sind Telefon- und Internetanschluss vorgesehen. Die Organisation der Schüलगarderoben bestimmt sich nach den Maßgaben des Brandschutzes.

b) Begründung der Dringlichkeit

Zum weiteren konsequenten Ausbau der gebundenen vierzügigen Ganztagschule müssen die angeforderten Räume zum Schuljahresbeginn 2015/16 funktionsfähig zur Verfügung stehen. Ohne diese Zusatzflächen können im kommenden 1.Schülerjahrgang keine 4 gebundenen Ganztagsklassen aufgenommen werden. Zur bestmöglichen Förderung der Schüler (rd. 70 % Schüler mit Migrationshintergrund) ist der rhythmisierte Ganztagsunterricht jedoch unabdingbar.

II. Geplante Maßnahme

Die Container sollen für 3 Jahre angemietet werden. In den vorliegenden Baukosten sind Tafelsysteme und das Mobiliar enthalten.

Da die Inbetriebnahme dieser Erweiterung vor dem Schuljahr 2015/2016 abgeschlossen sein soll, ist eine Realisierung nur mit Containern möglich.

III. Kosten (brutto)

Kostenermittlung laut Kostenschätzung des Architekturbüros raum-modul vom 10.04.2015

Miete Container (1 geschossig) für 3 Jahre **144.000 €**
(wird im Verwaltungshaushalt angesetzt)

KG 200 Erschließung

öfftl. Erschließung/neuer Hausanschluss

(Anschlussleitungen sind auch für zukünftige Maßnahmen auf dem Areal verwendbar!)

Summe KG 200 brutto **48.000 €**

KG 300 Bauliche Maßnahmen

Baustelleneinrichtung + Zaun 5.500 €

Baustellenzufahrt 10.500 €

Bodenaustausch/Schotterbett 16.500 €

Asphaltarbeiten/Schneiden etc. 3.500 €

Fundamente Container 17.000 €

Blenden für Container 4.000 €

Reinigungskosten 2.000 €

Summe KG 300 brutto **59.000 €**

KG 400 Bauwerk – Technische Anlagen

Abwasser-, Wasser, Gas, Wärmeversorgung,

Techn. Anlagen im Aussenbereich 55.000 €

Elektro, Starkstrom- und Fernmeldeanlagen incl. Raum 91.000 €

Summe KG 400 brutto **146.000 €**

KG 500 Außenanlagen

Summe KG 500 brutto **20.000 €**

KG 600 Ausstattung/Möblierung (Vermögenshaushalt)

Ausstattung/Möblierung gem. SVA 35.000 €

Garderobenleisten 3.000 €

Ausstiegshilfe Brandschutz 10.000 €

Summe KG 600 brutto **48.000 €**

KG 700 Baunebenkosten (ca. 20 %)

Architekt, Projektant Heizung/Lüftung, Projektant Elektro,

Tragwerksplanung, Sonstige (Brandschutz, TÜV)

Summe KG 700 brutto **90.000 €**

Gesamtkosten brutto **555.000 €**

Die Maßnahme ist nicht nach FAG förderfähig, da es sich um temporäre Bauten handelt und somit die erforderliche Bindefrist von 25 bzw. mindestens 10 Jahren nicht erfüllt ist.

IV. Zeitplan

Auftragserteilung Container	April 2015
Aufstellung Container	Juli 2015
Fertigstellung Gesamtmaßnahme	Anfang September 2015

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Anlagen: Entwurfsplanung (Stand 10.04.2015) Skizze
Luftbild mit Lage der Containeranlage

